

Grenzüberschreitende Universität des 3. Lebensalters Zgorzelec gegründet

Vom 29. - 31. März 2012 war Zgorzelec Gastgeber der Internationalen Konferenz anlässlich des Internationalen Tages der behinderten Person "Das Leben ohne Schmerzen." Unter der Schirmherrschaft des polnischen Wissenschaftsministers diskutierten seit Donnerstag Fachvertreter aus über 20 Ländern die Möglichkeiten des Einsatzes verschiedener Technologien im Gesundheitswesen, speziell im Bereich von Menschen mit Behinderung. Integraler Bestandteil der Konferenz sollte die offizielle Eröffnung der „Grenzüberschreitenden Universität des 3. Lebensalters Zgorzelec“ in Zgorzelec sein.

Am Sonnabend wurde dann im Rahmen des 18. Internationalen Tages der Behinderten die „Grenzüberschreitende Universität des 3. Lebensalters“ offiziell eröffnet. Unter der Schirmherrschaft der Stadt Zgorzelec und zahlreicher Partner wurde der Startschuss für die Universität durch Bürgermeister Gronicz in Anwesenheit zahlreicher Vertreter von Universitäten und Bildungseinrichtungen Polens und Sachsens gegeben. Bürgermeister Gronicz würdigte in seinen Eröffnungsworten die Arbeit der Gründungsinitiatoren um Anna Sliwiska, Maria Herzog, Anna Derecka, Johanna Krol, Halina Duniec-Falasa und Janina Rymanowska, die bei der Vorbereitung eine großartigen Beitrag leisteten.

An der Eröffnung nahm auch eine Gruppe des Görlitzer SeniorKompetenzTeams um Prof. Dr. Wolfgang Geierhos, Heiderose Förster, Edeltraut Wolf, Peter Marakanow und Frau Dr. Bykowska sowie Herrn Knospe als Vertreter des IBZ St. Marienthal teil.

Neben dem Auftritt der Kindertanzgruppe der Regenbogenschule „Tecza“ wurden anschliessend die ersten 4 Themen der neugegründeten Uni behandelt. Im Mittelpunkt standen solche Themen, die mit dem Alter verbunden sind, Wirbelsäulenschmerzsyndrome, der Rücken und das Leben der Menschen mit dem Alter und Alterserscheinungen. In einem abschließenden Gespräch mit Frau Anna Sliwiska wurde mündlich die weitere Zusammenarbeit mit unserem SKT und dem IBZ verabredet.



Heiderose Förster und Prof. Geierhos im Gespräch mit der Vertreterin aus dem Riesengebirgskolegium Jelenia Gora, Frau Peikert.



Bürgermeister Gronicz bei seiner Eröffnungsrede



Görlitz, 03.04.2012

Peter Marakanow